

Arbeitszeit per Fingerabdruck erfassen

■ „workchipPRO“, das Arbeitszeiterfassungs- und Personaldispositionsprogramm für Arztpraxen, ermöglicht die Arbeitszeiterfassung per Fingerabdruck. Über ein Fingerabdrucklesegerät, das an den Praxiscomputer angeschlossen wird, loggt sich jeder Benutzer ein. Zusätzlich zur biometrischen Mitarbeitererkennung enthält das Programm Statistikfunktionen, die die Praxisleitung bei der Planung von Arbeitszeiten unterstützen. Die gesammelten Datensätze lassen sich ordnen, grafisch aufbereiten und übersichtlich darstellen,



sodass Fehlentwicklungen in der Personalplanung frühzeitig erkannt und beseitigt werden können. Möglich wird dies durch den Ansatz, zusätzlich zu Tages-, Wochen- oder Monatsarbeitszeiten auch die Jahresarbeitszeit der Mitarbeiter zu erfassen.

Das System wird von der ISP-Unternehmensberatung GmbH, Münster, vertrieben. Das Programm richtet sich an kleine und große Praxen gleichermaßen und kann durch zusätzliche Module an unterschiedliche Bedürfnisse angepasst werden. Neben der Mitarbeitererkennung mittels Fingerabdruck werden auch alternative Möglichkeiten für Buchungsvorgänge angeboten, unter anderem ein Passwortverfahren oder die RFID-Funktranspondertechnik. Informationen unter www.workchip.de.

EB